

## 1. Die Abteilungsabende

werden nunmehr, wie vorgesehen, mit den Dienstagabenden der Sektion im Marientorzwinger zusammengelegt.

## 2. Schitouristik:

S. „Türstische Veranstaltungen“ Seite 3.

## 3. Jugendpflege: Siehe Seite 5

## 4. Turn- und Sportbetrieb:

Gymnastik- und Turnabende (in der Turnhalle des Schulhauses Paniersplatz 37, Eingang auf der Seite des Bestnertorgrabens):

Freitag, abends von 5.45 bis 6.45 für die Jugend

Freitag, abends von 7 bis 8 Uhr für Damen

Freitag, abends von 8 bis 9 Uhr für Herren.

## Schwimmbende:

Jeden Donnerstag von 8.45 Uhr an in der Frauenschwimmhalle des Volksbades für Damen und Herren.

## Unfallversicherung

Die Unfallversicherung der Mitglieder des D.u.De.A.B. wurde, wie kürzlich in den Mitteilungen des Hauptvereins bekanntgegeben, dadurch wesentlich günstiger gestaltet, daß die Mitglieder auch jetzt für die Teilnahme an Schiwettkäufen und Schispringen versichert sind (das Gleiche gilt auch für die Versicherung der Jugendgruppe).

## Mitteilungen der Faltbootabteilung

Unser nächster Vereinsabend findet im Marientorzwinger am Freitag, den 22. März, statt. Vortrag unseres Kameraden Hämmerle über seine Faltbootfahrten in der Schweiz.

Ich bitte um recht zahlreiche Beteiligung.

Arnold.

## Einige Fundgegenstände vom letzten Winterfest

(Broschen, Nadeln, ein Halstuch) liegen in der Geschäftsstelle zur Abholung bereit.

## Gasthaus Müller, Kalchreuth

Empfehle meine altbekannten Lokalitäten — Felsenkeller ab 1. April täglich geöffnet — Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Zu jeder Tageszeit Kaffee mit ff. Hausgebäck — **Georg Sussner**

## Bericht des 1. Schriftführers 1934

Das 65. Jahr des Bestehens der Sektion ist zu Ende gegangen.

Der Mitgliederstand betrug zu Beginn des Vereinsjahres 2455. Neuaufgenommen wurden 64 Mitglieder, ausgetreten sind 284 (einschließlich der auf Grund der Satzungsänderung ausgeschiedenen 90 Nichtarier), sodas wir in das neue Vereinsjahr mit einem Stand von 2235 Mitgliedern eintreten. Gegenüber dem Vorjahr 220 weniger.

Bei dieser Gelegenheit sei allen den Mitgliedern Dank gesagt, die der Sektion und damit dem Alpenverein seit Jahren die Treue gehalten haben. Wir bitten die Mitglieder, der Sektion auch weiterhin die Treue zu halten, damit diese in der Lage ist, die ihr zugewiesenen Aufgaben im Gesamtrahmen der körperlichen Erleichterung des deutschen Volkes zu erfüllen. Der D.De.A.B. hat ja außerdem noch die besondere Aufgabe, den deutsch-österreich. Mitgliedern die Verbindung mit dem deutschen Volke zu erhalten. Und gerade der Alpenverein ist wie keine andere deutsche Sportgruppe in der Lage, für die Zukunft besondere Aufbauarbeit für die Erhaltung des Deutschtums im Auslande zu leisten.

Wir haben im verflossenen Vereinsjahre wieder eine große Zahl von Mitgliedern zu betrauern. Durch Tod verloren wir:

Bauer Wilhelm, Kaufmann  
 Böttinger Fritz, Oberregierungsrat in München  
 Brüdner Max, Kaufmann  
 Einhellinger Willy, Zimmermann  
 Freiherr v. Eyb, Postinspektor a. D.  
 Körner Anton, Kaufmann  
 Kurz Hermann, Kaufmann  
 Leidig Georg, Kaufmann  
 Lichtenstädter Ludwig, Kaufmann in Berlin  
 Mulzer Bernhard, Kommerzienrat  
 Regensfuß Rudolf, Kaufmann  
 Riedel Dr. Heinrich, Apotheker  
 Schmidt Karl, Fabrikbesitzer  
 Seitz Konrad, Hauptlehrer  
 Thumshirn Leonhard, Postinspektor a. D.

## SPORTHAUS RINNEBERG

— Nürnberg-A, Kaiserstraße 30, gegenüber der Seefischhandlung —

Nürnberg's größtes Skilager und stehen stets einige 100 Paar zur Wahl

Seit 1900 führend und Tausende von Ski von mir im Gebrauch.

Rinnebergs Sport- und Fachgeschäft ist als Haus der guten Qualitäten und zeitgemäßen Preise bekannt und ehe man sich eindeckt, überzeugt man sich von diesem.

Weigel Dr. Theodor, Chemiker in Köln  
 Wilhelm Karl, Kaufmann  
 Wolfröm Anton, Direktor  
 Seyffert Hans, Studienrat

Hans Seyffert war eines unserer verdienstvollsten Mitglieder der Zugehörigkeit nach eines der ältesten der Sektion.

Wir werden unseren Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Die ordentl. Mitgliederversammlung fand am 6. Februar 1934 im Marientorzwinger statt. Zum Sektionsführer wurde Oberstudienrat Belz gewählt. Auf Grund der Vorschläge aus der Mitgliederversammlung wurden vom Sektionsführer für den engeren und weiteren Führerrat folgende Herren bestimmt:

**1. Führerrat:**

- J. Belz, Oberstudienrat, Sektionsführer
- J. Kiefer, Verw.-Inspektor, stellv. Sektionsführer  
(H. Kiefer wurde am 13. 8. 1934 seines Amtes enthoben und H. Eschenbacher zum Stellvertreter bestimmt.)
- G. Süppel, Verw.-Inspektor, 1. Schriftführer
- E. Gohler, Hauptlehrer, 2. Schriftführer
- F. Stapfer, Direktor, Schachmeister
- H. Mark, Verw.-Oberinspektor, Bücherwart
- H. Nagel, Reichsbahnoberinspektor, Hüttenwart
- E. Engelhardt, Rechtsanwalt, Schriftleiter, Leiter der Bergsteigergruppe
- G. Semler, Oberlehrer, Pfleger des Alpenpflanzengartens
- E. Arnold, Direktor, Leiter der Jaltbootabteilung
- H. Eschenbacher, Dentist, Vortragswesen
- G. Trabert, Zeugwart
- A. Schneider, Werkmeister, Heimatwanderer
- \* F. Lang, Kaufmann
- \* R. Müller, Dipl.-Ingenieur
- Dr. F. Kiedel, Fabrikbesitzer
- H. Schroth, Kaufmann

\* Diese Herren haben im Laufe des Jahres ihre Ämter niedergelegt.

# H. Hellwarth & C. Müller, Nürnberg

Am Weissen Turm / Ludwigstrasse 32 / Telefon 24419

## Spezialhaus für Augengläser

Neuanfertigung nach ärztlichen Anordnungen. — Ausführung sämtlicher Reparaturen innerhalb kürzester Zeit unter fachmännischer Leitung.

Großes Lager in sämtlichen optischen Artikeln wie: Feldstecher, Operngläser, Lupen, Thermometer, Barometer, Aräometer, Hygrometer, Sport- und Schutzbrillen, Kompass. — Lieferant sämtlicher Krankenkassen

Bei Bedarf denkt an Euer „Fodnrölla“!

### Aufnahmeauschuß:

- U. Fick, Kaufmann, als Obmann
- L. Bernitter, Kaufmann
- Chr. Kubner, Verw.-Inspektor
- H. Schroth, Kaufmann

### Festausschuß:

- L. Goll, Baumeister, Vorsitzender
- F. Stapfer, Direktor, Kassier
- H. Kaiser, Kaufmann
- E. Mangold, Kaufmann
- H. Schroth, Kaufmann
- E. Schradin, Kaufmann

Im Laufe des Jahres mußten zwei außerordentliche Mitgliederversammlungen angesetzt werden und zwar:

am 14. 8. 34 im Marientorzwinger, mit der Tagesordnung: Ermächtigung des Sektionsführers zum Ankauf eines Grundstücks.

am 18. 9. 1934 im Deutschen Hof, mit der Tagesordnung:

- 1. Hauptversammlung des D.u.De.N.B. in Baduz,
- 2. Regelung des Verhältnisses zwischen Sektion u. Schneeschuhabt.

Auf höhere Weisung hin durfte Punkt 2 nicht behandelt werden.

An geselligen Veranstaltungen fanden statt:

Am 20. Jan. 1934 das Winterfest in den Räumen des Kulturver.

Drei Gemeinschaftsabende: 20. 3. 34 im Künstlerhaus

24. 4. 1934 im Künstlerhaus, zugleich als Edelweißabend

15. 5. 1934 im Künstlerhaus

Am 10. 6. 1934 Familienausflug nach Unterachtel.

Am 7. 7. 1934 Sommwendfeier am Steinberg bei Herzbrud.

Am 18. 12. 1934 Weihnachtsfeier im Marientorzwinger.

# Ludwig Röger Nürnberg A

Trödelmarkt, aber nur Nr. 10

Die sich zu guten Sportlern zählen, nur Ludwig Rögers Schuhe wählen  
**Preiswerte Angebote** **Versand nach auswärts**



### Sonderangebot

Zwiegenäht  
 2 Durchlaufsohlen  
 40/46 **890**  
 extraschwer zweiegenäht



### Bundschuh für H.J., B.d.M.

36/39 **7.95**  
 " **8.90** Waterproof  
 extraschwer zweiegenäht **1250**



### Allgäuer

echt Waterproof auf Keilgearbeitet Durchzugbestschlag, Handarbeit  
**1650 1750 1950**

Verlangen Sie meinen illustrierten Katalog umsonst

Am 24. April 1934 konnte folgenden Mitgliedern das Silber-Edelweiß für 25 jährige Zugehörigkeit zur Sektion oder Alpenvereine verliehen werden:

25 jährige Mitgliedschaft zur Sektion:

Behringer Dr. Christian, Institutsdirektor, Spittlertorgraben  
 Beh Hans, Kommerzienrat, Kornmarkt 8  
 Dobler Josef, Steuerrat, Schönberg i. Niederb.  
 Dollhopf, Paul, Kaufmann, äuß. Sulzbacher Straße 38  
 Endres Gg., städt. Verm.-Inspektor, St.-Joh.-Mühl-Gasse  
 Graf Fritz, Kaufmann, Albrecht-Dürer-Platz 4a  
 Grönmüller Karl, Direktor, äuß. Cramer-Klett-Straße 9  
 Güntsch Bernhard, Ingenieur, Fürther Straße 47  
 Hafner Ulrich, Faktor, Volkmannstraße 3  
 Köhler Christian, städt. Verm.-Inspektor, Bergstraße 1  
 Köhlein Fritz, Apotheker, mittl. Birckheimerstraße 37  
 Krug Fritz, Fabrikbesitzer, Lauf a. P.  
 Meyer Karl, Postinspektor, Flaschenhoffstraße 19  
 Minderlein Ernst, Bankprokurist, Tröbelstraße 4  
 Prasser Theodor, Möbelfabrikant, ob. Schmiedgasse 66  
 Rang Bernhard, Direktor, Nummenbeckstraße 28  
 Rieger Sebastian, Dipl.-Ing., Sulzbacher Straße 45  
 Rummel Dr. Hans, Spezialarzt, Neutorgraben 3  
 Schmid Franz, Staatsbankbeamter, Kempten  
 Schmid Joseph, Kunstantiquar, Ludwig-Feuerbach-Straße 89  
 Scheurich Ludwig, Fabrikbesitzer, Wespennest 5  
 Staudt Hans, Direktor, Maxtorgraben 41  
 Stöppler Robert, Oberingenieur, Berlin  
 Weiderer Leonhard, Kaufmann, Zwiesel i. Bayer. Wald  
 Wölfel Andreas, Kaufmann, Jakobsplatz 5

25 jährige Zugehörigkeit zum Hauptverein:

Kimmel Dr. Hermann, Studienprofessor, Thornerstr. 33  
 Solernou Fernando, Privatlehrer, Barcelona

**Besuchen Sie Hersbruck**  
**das Herz der Hersbrucker Schweiz!**

Herrl. Lage inmitten malerischer Berge u. Täler. Neuzeitl. Flußbad m. groß. Schwimmbassin. Prosp. d. Verk.- u. Versch.-Verein Hersbruck

**Gasthaus Fürsattel, Güntersbühl**

Für Ausflügler und Touristen bringe ich mein altbekanntes Gasthaus in Erinnerung - Große Veranda, Saal - Bekannt gute Küche, Laufer Bier

An Vorträgen mit Lichtbildern wurden veranstaltet:

Vr. der Landesgewerbeanstalt:

1. 34: „Zwoa Brettl, a g'führiger Schnee“ (Schwerla-München)  
 3. 10. 34: „Einsame Berge“ (Einsle, Bayerland, München)  
 20. 11. 34: „Schwerste Turen“ (Haber, Bayerland, München).

In den Sektionsabenden an den Dienstagen im Marientorzwinger:

9. 1.: „Alpine Plaudereien“ (vorgel. Gofler),  
 20. 2.: „Bernina-Ski-Turen“ m. L. (Karl Koch),  
 27. 2.: „Reise durch die Zentr.-Pyrenäen“ (Dr. Kögel),  
 15. 5.: „Skifahrten in der Bernina“ m. L. (Zahn, München),  
 6. 3.: „Gletscherweiden“ (Semler),  
 25. 9.: „Wettersteinfahrten“ (Kunz Erpenbeck),  
 2. 10.: „Erste Kaiserfahrt“ (Eichenbacher),  
 16. 10.: Vorführung von Diapositiven aus der Sammlung der Sektion und deren Bestimmung (Burg),  
 31. 10.: Sprechabend im Marientorzwinger „Erste und heitere Erlebnisse“ (Eberh. Engelhardt, Reusche, Taumann, Sperling, Max Mayer),  
 6. 11.: „Zwei der lustigsten Bergführergeschichten“ (vorg. Gofler),  
 13. 11.: Bericht über die Kameradschaftsfahrt m. L. (Burg, Engelhardt)  
 27. 11.: „Bergfahrten der Jugendgr. d. G.W.F.M. i. D.D.A.B.“ (Schleif),  
 4. 12.: „Bergfahrten im Gebiet der Meilerhütte“ (Erpenbeck),  
 11. 12.: „Botanischer Naturschutz im Karwendel“ (E. Semler),

Bei den Gemeinschaftsabenden im Künstlerhaus:

20. 3.: „Klima, Tier- und Pflanzenwelt in den Alpen“ (Dr. Jäger),  
 15. 5.: „Skifahrten im Gebiet der Coazhütte (Bernina)“ m. L. (Zahn),

An den Sprechabenden im Steltenham:

15. 3.: „Die Lawinengefahr und ihre Begegnung“ (Süppel),  
 12. 4.: „Wildwasserfahrten in Oesterreich“ m. L. (Hans Wagner),  
 „Turen in der Brenta“ m. L. (Eichenbacher),  
 15. 6.: „Klettertechnik“ m. L. (Willi Haas),  
 12. 7.: „Lustige Erlebnisse aus Bergfahrten und im Jura“,  
 13. 9.: Turenberichte: Rosengarten, Palagruppe (Taumann), Wetterstein (Forstner, Erpenbeck, Dieterle).

**Besucht Schnaittach**

mit seinem herrlichen **Rothenberg**  
 und seinem altertümlichen **Heimatmuseum**

# Schneeschuhabteilung der Sektion Nürnberg des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins G. B.

## Einladung

zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag den 3. Mai 1935, 21 Uhr, im Saale des Hotel „Reichshof“, Johannastraße.

## Tagesordnung:

1. Auflösung des Vereins „Schneeschuhabteilung der Sektion Nürnberg des D.u.O.A.V., G. B.“
2. Verwendung des Vereinsvermögens. (§ 26 der Satzungen)
3. Bestellung von Liquidatoren.

Die für den 15. 3. 35 mit der gleichen Tagesordnung einberufene außerordentliche Mitgliederversammlung war nicht beschlussfähig, da die notwendige Zahl von Mitgliedern nicht anwesend war.

Ich mache darauf aufmerksam, daß die nunmehr für den 3. 5. 35 einberufene Versammlung beschlussfähig ist, ohne Rücksicht darauf, wie viele Mitglieder anwesend sind. (§ 22 letzter Satz der Satzungen.)

Nürnberg, den 21. März 1935

Heil Hitler!

Chr. Kubner, stellv. Vorsitzender  
Walbgärtnerstr. 13

Faltboot (Sportzweier) Fabrikat „Thego“, Wien, Schwedenform, Länge 5.10, Breite 0.72. Reitmeier-Spezialhaut (7fach), besonders solide Bauart, Leiterboden, Spanten und doppelte Brückenverstrebung, 2 Sitz Rückenlehnen, 2 Doppelpaddel, Rucksack, Stabtasche, Spritzdecke, zu RM 100.— (Neuwert RM 200.—) einschließl. zerlegb. Bootswagen zu verkaufen. Näheres bei Theodor Dietl, Bucherstraße 115, Tel. 21723.

Zeitschrift des D.u.O.A.V., Jahrgänge 1910—1920 einschließl. und Jahrgänge 1925—1930 einschließl. tadellos neu zu verkaufen. Näheres bei Frau Verona Kalb, Kaulbachstr. 19/1.

## Sporthaus Rinneberg

Nürnberg-A, Kaiserstraße 30, gegenüber der Seefischhandlung

Nürnberg's ältestes Fachgeschäft

Das Haus der guten Qualitäten, bei zeitgemäßem Preis.

Tennisschläger von 9.75 — 40.—, Lederhosen 12 — 45.—, Janker 4.50 — 25.—

Fußball-Stiefel 8 — 16, Fußball 2.50 — 18.—, Badehosen, Badeanzüge 1 — 12

Parteiämtliche Verkaufsstelle der RZM.

## Jahresberichte

(Fortsetzung)

### Bericht der Bergsteigergruppe und Ueberblick über die bergsteigerische Tätigkeit der Sektion

Die Bergsteigergruppe hat im Laufe des vergangenen Jahres ihre Sprechabende mit den allgemeinen Sektionsabenden zusammengelegt. Sie ist damit einem alten Wunsch zahlreicher Sektionsmitglieder, der insbesondere von Herrn Oberstudienrat Belz wärmstens unterstützt wurde, um so lieber nachgekommen, als heute kein Zweifel mehr darüber bestehen kann, daß das Bergsteigen das oberste Ziel unserer Sektion ist. Wenn wir Bergsteiger um dieses Ziel kämpften, so taten wir es in der Erkenntnis, daß das Bergsteigen mehr als der bloße Sport geeignet ist, den Körper zu stählen, den Willen zu härten, den Kameradschaftsgeist zu erproben und die Liebe zum Vaterland zu vertiefen.

Die Zusammenfassung von Sektionsstamm und Bergsteigergruppe an den Dienstagabenden, die das Bindeglied zwischen alter und junger Bergsteigergeneration werden soll, hat sich für das Sektionsleben als außerordentlich förderlich erwiesen und verspricht einen Aufstieg der Sektion zu neuer und größerer Geltung.

Was die Durchführung unserer eigentlichen Aufgaben anlangt, die wir im aktiven Bergsteigen und in der Förderung aktiven Bergsteigens erblicken, so haben wir auch im vergangenen Jahre wieder Zirkellatterkurse zur Vorbereitung und Kameradschaftsfahrten in die Alpen veranstaltet.

Die Zirkellatterkurse fanden von Ende März bis in den Spätherbst hinein allsonntäglich unter der Leitung von 6 Seilschaftsführern statt. Die Beteiligung, und zwar aus allen Kreisen der Sektion, war größer denn je zuvor; besucht wurden alle Gebiete des Frankenjuras. Ein eingehender Bericht wurde bereits in den Sektionsmitteilungen (1934 Nr. 10) veröffentlicht.

Die Höhepunkte unserer Veranstaltungen bildeten die Kameradschaftsfahrten in die Alpen. Die Ortler—Brenta—Fahrt war zwar vom Wetter wenig begünstigt, brachte aber als schönsten Erfolg die 4. Erstbesteigung der Nordwand der Bertainispitze über den Hänggletscher durch zwei Kameraden mit heim. Zahlreich waren die Erfolge auf einer

## Fritz Prechtel

Sportschuhmacherei

Nürnberg, Wiesenstr. 143, Rückgeb.

## Haferl u. Kletter- Schuhe

Fachmännische Verarbeitung  
und Beratung sowie sämtliche  
Reparaturen ←

## Fussboden-Lacke

offen und in Dosen. Unerreicht in  
Glanz und Härte. Emaillelacke,  
Oel-Farben, trockene Farben.  
Moderne Schablonen Lackfabrik

Thomas Weiß Nürnberg  
Ziegelgasse 36

Dolomitenfahrt, wobei eine Ueberschreitung der Bajorlettürme, eine Ueberschreitung der Fünffingerspize (Aufst. Diagonalriß, Abst. Daumenfarnenweg) sowie Alleingänge auf die Sellatürme (Ueberschreitung), den großen Fernedaturm (Aufst. Südwand, Abst. Ostwand), den Willnöher Turm (Auf- und Abstieg Fahrweg) und die Eislefer Obla (Auf- und Abstieg Südostgrat) besonders erwähnenswert sind. Von den beiden Kameradschaftsfahrten ins Wetterstein waren bei der ersten von den zahlreichen gemeldeten Teilnehmern schließlich nur zwei übrig geblieben, um so schöner aber waren ihre Erfolge, als deren beste Schüsselfarspitze-Südwand (Spindlerroute), Musterstein-Südwand (Kubanel-Spindler-Route) und Dreitorspitze-Ostflanke zu nennen sind. Auf der zweiten Kameradschaftsfahrt ins Wetterstein wurden Zwölfer-Nordostwand und Zwölfer-Nordflanke (im Wazersteinklamm) bestiegen. Auch hierüber wurden bereits eingehende Berichte in den Sektionsmitteilungen (1934, Nr. 9, 10, 12, 1935 Nr. 1) veröffentlicht.

Es verbleibt mir daher nur mehr die Aufgabe ein kurzes Gesamtbild von der Bergsteigertätigkeit in der Sektion zu geben:

Als Unterlagen sind 64 Tourenberichte eingegangen, davon 54 von Herren und 10 von Damen. Im ganzen zwar noch immer eine recht bescheidene Anzahl, immerhin aber bereits nahezu doppelt so viel wie im vergangenen Jahr.

Hiernach wurden 467 Bergfahrten ausgeführt, und zwar 263 Sommerbergfahrten und 204 Winterbergfahrten. 451 Gipfelsfahrten wurden führerlos und 16 mit Führer durchgeführt. (Die letzteren sind im folgenden mit \* gekennzeichnet.)

Im einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

#### 1. Sommerbergfahrten:

Es wurden folgende Gebirgsgruppen besucht:

##### a) In den Ostalpen

Die Berchtesgadener Alpen, die Keiteralpe, die Chiemgauer-, Inntaler-, Tegernseer-, die Fachenauer- und die Ammergauer Berge, das Karwendel, das Wetterstein, das Allgäu, der Bregenzer Wald; weiter im Süden: die Orleralpen, der Adamello, die Brenta und von den Dolomiten die Geißlergruppe, der Rosengarten, die Langkofelgruppe, die Sella-, die Marmolata- und die Palagruppe.

##### b) In den Westalpen

Die Bernina und die Oberengadiner Berge.

An besonderen Fahrten sind (es können natürlich nur die wichtigsten Fahrten genannt werden) nach Gebieten geordnet hervorzuheben:

In den Ostalpen: Kampenwand Ueberschreitung, Benediktenwand Aufstieg Kampe-Rippe; Schüsselfarspitze Aufstieg Südwand (Spindlerroute) Abstieg Westgrat; Partenkirchner Dreitorspitze Aufstieg Ostflanke; Musterstein Aufstieg Südwand (Kubanel-Spindler-Route), Aufstieg Südwand (Hannemannroute), Aufstieg Südwand (Spindler-Wolfskamin), Abstieg jeweils Westgrat; Zwölfer Aufstieg Nordostwand und Aufstieg Nordflanke, Abstieg jeweils zur Mittagsscharte; Hochwanner Aufstieg Nordwand (direkt); Geißelstein Aufstieg Südwand; Südl. Höllhorn Aufstieg Südwestwand; Kleiner Wilder Aufstieg Blenkamin; Kleine Höfats Aufstieg Ostflanke; Höfats Ueberschreitung\*; Krottenkopf Aufstieg Nordgrat; Trettach Aufstieg Ostwand und Aufstieg Westwand, Abstieg jeweils Nordostgrat; Ortler Aufstieg Hintergrat, Abstieg Bayerweg; Bertainispitze Aufst. Nordw. (4. Berg.); Gr. Fernedaturm Aufst. Südwand, Abst. Ostwand (Alleingang); Willnöher Turm Aufst. und Abstieg Fahrroute (Alleingang); Eislefer Obla Aufstieg und Abstieg Südostgrat (Alleingang); Graßleitenturm Aufstieg Mühlsteigerfamin; Südliche Bajorlettürme Ueberschreitung vom Winler- zum Delagoturm; Westlicher Bajorletturm Aufstieg Piazkamin; Grohmannspitze Auf- und Abstieg Enzenspergerweg; Fünffingerspitze Daumen (Alleingang); Fünffingerspitze Aufstieg Diagonalriß, Abstieg Schmittkamin; Mursreiturm Auf- und Abstieg Südwestwand; Sellatürme Ueberschreitung (Alleingang).

 <p><b>DRAUHAUS NÜRNBERG</b></p>	<p><b>„LOSUNGER“</b> das beliebte Qualitätsbier</p> <hr/> <p><b>„SIECHEN“</b> das weltberühmte Exportbier</p>	 <p><b>SIECHEN-BIER</b></p> <p>BRAUEREI J.G. REIFA-G. NÜRNBERG</p>
---	---	---



**Janker  
Lederhosen  
Wettermäntel  
Berg- und Haferl-Schuhe  
Rucksäcke mit und ohne Gestell**

billig und gut bei  
**Schmeusser**

Fürtherstraße 50  
Das Fachgeschäft für Touristik

In den Westalpen: 1. Gratübergang Piz Güz — Piz Ved — Piz Salatschigna; Gratübergang Munt Arlas — Piz Surley — Piz Ratsch — Piz da Staz; Piz Tremoggia Aufstieg Südostgrat, Abstieg Südwest: Piz Gravelalbas Aufstieg Südostgrat (Alleingang).

## 2. Winterbergfahrten:

Es wurden folgende Gebirgsgruppen besucht:

### a) In den Ostalpen

Die Berchtesgadener Alpen, die Inntaler, Schliersee-, Tegernseer Berge, das Karwendel, das Wetterstein, das Allgäu, der Bregenzer Wald, das Rhätikon, die Ortleralpen, der Adamello und von den Dolomiten die Grödnertal- und Ampezzaner Dolomiten und die Sella-Gruppe.

### b) In den Westalpen

Die Graubündner Alpen, und zwar das Badrett-, das Reich-, das Parsenn-, und das Oberhalbsteiner Gebiet, endlich das Berner Oberland.

An besonderen Fahrten sind hervorzuheben:

In den Ostalpen: 1. Winterbegehung der Furcia Rossa; 1. Winterbegehung der Zwischenscharten Spitze; 2. Winterbegehung der La Stiga (sämtlich in den Ampezzaner Dolomiten); zahlreiche Fahrten in der Adamello-Gruppe: Cresta della Croce, Corno Miller, Monte Adamello, Corno Bianco, Care Alto, Cima Garibaldi, Monte Benetocolo, Crozzon di Larec, Lubbio Alta.

In den Westalpen endlich eine Begehung des Mönchs und eine Begehung des Grünhörnlis, letztere im Alleingang.

Diese Fahrten konnten naturgemäß nur zum Teil mit Skiern durchgeführt werden, im übrigen waren sie Fels-, Schnee und Eisfahrten.

Im ganzen gesehen bietet der Ueberblick über die Bergsteigertätigkeit in der Sektion ein recht erfreuliches Bild: ein Bild bergsteigerischen Aufstiegs. Und weiter aufwärts gehen soll es im neuen Vereinsjahr, denn „des echten Mannes wahre Feier ist die Tat!“

E. Engelhardt.

## Vericht der Faltbootabteilung

Im Jahre 1934 ist unsere Mitgliederzahl von 66 auf 77 gestiegen.  
Vorträge:

Frl. Burkert: Urlaubsfahrt auf Werra und Weser.

Arnold: Mit dem DKB. in der Westmark auf Saar und Mosel.

Dr. Stein: Winke für eine genussreiche Faltbootfahrt.

Zweifel: Interessantes vom Faltboot sport.

Zweifel: Billiger und schöner Urlaub im Faltboot.

Außerdem führten unsere Kameraden Zahnke und Blandmeister selbstgedrehte Filme von einer Wiesentfahrt, unserem Anpaddeln und der Bootstaupe auf unserem Zeltplatz vor.

Die Mitarbeit im nationalsozialistischen Staate ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Deshalb haben wir in Erfüllung unserer weltanschaulichen Aufgaben zwei Dietabende mit Vorträgen veranstaltet.

Es sprachen Bernitter über „germanische Runenzeichen“; Arnold über „die Grundlagen des 19. Jahrhunderts“.

An sportlichen Leistungen sind hervorzuheben die Erstbefahrung polnischer Wildwasser in den Karpathen von unserem Kameraden Hans Wagner und die Beteiligung an der Regatta auf dem Duzendteich. Unsere wackeren Mitglieder konnten sich dabei einen 1. Preis im Dameneiner und bei starker Konkurrenz einen 3. Preis im Herrenzweier erkämpfen.

Bei der großen Saarkundgebung des DKB. waren wir mit 14 Mitgliedern vertreten.

Die Gesamtleistungen unserer Wanderpaddler betragen im abgelaufenen Jahre über 34 000 Km. gegen 29 200 im Vorjahre. Davon haben bei den Herren die 3 Ersten 8419 Km. zurückgelegt und bei den Damen 4160 Km.

Von Seite des Führerrates unserer Sektion wurde unseren sportlichen Bestrebungen warmes Interesse entgegengebracht. Hiefür sowie für die finanzielle Unterstützung sage ich herzlichen Dank.

Unser Reichskanzler Adolf Hitler, dem das deutsche Volk so unendlich viel zu danken hat, will haben, daß in allen Vereinen das Führerprinzip durchgeführt wird. Darnach handelt die Faltboot-Abteilung nicht nur in ihren eigenen Reihen, sondern auch als Unterabteilung des Alpenvereins. In Würdigung des Führerprinzips unterstützen wir gerne unseren Sektionsführer in seinen Bemühungen um Wiederherstellung des inneren Friedens in der Sektion und wir wollen nach Kräften dazu beitragen, daß die großen Aufgaben, die dem Alpenverein im Dritten Reiche gestellt sind, reibungslos erfüllt werden zum Wohle unseres Volkes und Vaterlandes!

Heil Hitler!

Arnold.

Verlag: Sektion Nürnberg des D.utsch-Oesterr. Alpenvereins, Fernspr. 21624  
Schriftleiter: E. Engelhardt, Nürnberg-W, Rothenburgerstr. 106, Fernspr. 60710  
Druckerei u. Inseratenverlag: Gebr. Krauss, Fürth-B., Ludwigstr. 5, Fernspr. 72184  
D.A.: 2500

## Ludwig Röger Nürnberg A

Trödelmarkt, aber nur Nr. 10

Die sich zu guten Sportlern zählen, nur Ludwig Rögers Schuhe wählen  
**Preiswerte Angebote** **Versand nach auswärts**



### Sonderangebot

Zwiegenäht  
2 Durchlaufsohlen  
40/46 **890**  
extraschwer zweiegenäht



### Bundschuh für H.J., B.d.M.

36/39 **7.95**  
" 8.90 Waaterproof  
extraschwer zweiegenäht **1250**



### Allgäuer

echt Waterproof auf Keil  
gearbeitet. Durchzugbe-  
schlag. Handarbeit

**1650 1750 1950**

Verlangen Sie meinen illustrierten Katalog umsonst

# Jahresberichte

(Fortsetzung)

## Bericht über die Nürnberger Hütte

Unser Stubai-er Haus wurde im verfloffenen Winter von Schneebrettlawine heimgesucht, die über die Lawinengasse auf die beiden Fenster des Trockenraumes und das nebenan befindliche Kellerfenster stürzte. Die Fensterläden sowie die Fensterfensterbänke wurden dabei vollständig zersplittert und der Innenraum mit Schnee angefüllt. Weiterer Schaden entstand dank der kräftigen Bauart des Hauses nicht. Auf der entgegengesetzten Seite des Hauses war durch Zertrümmern der Fensterläden ein Einbruch in den Wintergarten versucht worden, der jedoch an den sehr starken eisernen Fenstergittern, die ich erst vor einigen Jahren anbringen ließ, scheiterte. Ueber die Serpentin des Hüttenweges oberhalb der Bergalpe ging im Frühjahr, wie schon einmal im Jahre 1917, von einem Gratzacker der Meierspitz ein Bergbruch nieder, der kubikmetergroße Blöcke mitführte. In der Nähe des sogenannten Schneepfluges wurde durch eine Mure ein Stück des Hüttenweges zum Abrutschen gebracht.

Die Nürnberger Hütte wurde heuer vom 4. Juli bis 20. September durch den bisherigen Pächter Ignaz Pizner aus Neustift bewirtschaftet. Gemäß einem Beschlusse des Hauptausschusses wurde heuer die Preise für Uebernachtungen herabgesetzt und zwar bei Benutzung von Matrazenlagern von 1.50 Schilling auf 1.20 Schilling und bei Betten von 3.— Schilling auf 2.50 Schilling. Ferner wurde die Speisekarte um ein sogenanntes Telleressen und ein Tagesgericht bereichert, die um den billigen Preis von 1 Schilling bzw. 1.50 Schilling täglich abgegeben wurden. Wie schon im Vorjahre, hat auch heuer die Fortdauer der Ausreiseperrre nach Oesterreich den Besuch der Hütte lähmend unterbunden. Die Zahl der Uebernachtungen betrug 911. Davon entfallen auf Matrazenlager für Mitglieder 434, für Nichtmitglieder 161, auf Betten für Mitglieder 236 und für Nichtmitglieder 68 und auf Jugendwanderer 12. Dazu kommen noch 7 Eintritte. Winterbesucher waren 35 zu verzeichnen. Das Bassin der Hauswasserleitung mußte mit Cement abgedichtet werden. Mitte Juli zog sich ein Prager Tourist durch Ausrutschen auf dem Schneefeld unterhalb des Simmingjöchl eine Fußverletzung mit starkem Blut-

erguß zu. Er mußte auf dem Maultier von der Hütte zu Tal geschafft werden.

Die Genehmigung zur Nachschau auf der Hütte wurde der Sektion ebenso wie auch im vorigen Jahre nicht erteilt.

Wegen des äußerst geringen Besuches der Hütte mußte der Hüttenpacht von 1000 Schilling wie auch im Vorjahre erlassen werden.

Die Einnahmen betragen: für Wintergebühren 27.— Schilling, für Sommergebühren 1916.30 Schilling, aus Postkartenverkauf 224.47 Schilling, zusammen 2167.77 Schilling.

Die Ausgaben stellen sich wie folgt: Gebäudesteuer mit Gemeindeforschlägen 610.22 Schilling, Reparaturen und Wegarbeiten 125.— Schilling, Portoauslagen 3.50 RM.

Hans Nagel

## Bericht über die Berghütte

Wegen der Ausreiseperrre konnte auch die Berghütte nicht besucht werden. Die Auslagen betragen 50.— RM für Pacht.

## Bericht über den Alpenpflanzengarten

Wir stehen am Ende des 24. Jahres unserer Tätigkeit im Alpenpflanzengarten auf dem Hohenberg, die sich so ziemlich im gleichen Rahmen bewegte wie in den Vorjahren, so daß ich mich in meinem Bericht ganz kurz fassen kann. Die Zahl meiner Besuche und der auf die Gartenarbeiten verwendeten Arbeitstage ist fast aufs Haar die gleiche, ebenso Zahl und Umfang der aufgenommenen Blütenlisten. Die phänologischen Beobachtungen ergaben infolge des sehr trockenen Sommers erhebliche Verspätungen gegenüber den vorhergegangenen 7 Jahren, über die ich vor Jahresfrist an einem Sektionsabend berichtete. — Besondere Arbeiten erstanden durch die teilweise sehr

Janker

Lederhosen

Wettermäntel

Berg- und Haferl-Schuhe

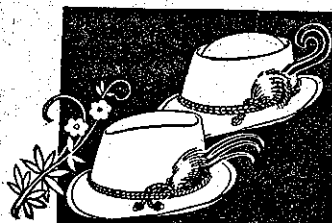
Rucksäcke mit und ohne Gestell

billig und gut bei

**Schmeusser**

Fürtherstraße 50

Das Fachgeschäft für Touristik



Stets die neuesten u. schönsten

„**Sporthüte**“

insbes. feine Damensporthüte

**Engelhardt**

NUR KAISERSTRASSE 27

Spezialität: Sportvelour

schadhaft gewordene Umzäunung sowie durch die Umarbeitung Neuschaffung von Bauten und, damit im Zusammenhang stehend, durch mancherlei Reparaturen und Neuaufführung von Mauerarbeiten, die bei der Beschränktheit des Raumes und der Unebenheit des Geländes sich oft recht schwierig gestalteten. Pflanzen- und Materialanschaffungen erfolgten nach Maßgabe der vorhandenen Mittel nur in beschränktem Maße. — Für erfolgte Stiftungen und selbstlose Mithilfe einiger Sektionsmitglieder bei Holz-, Stein- und Erdbearbeitungen sei an dieser Stelle bestens gedankt!  
C. Semler

## Bericht über die Bücherei

Trotz Grenzsperrung und Mitgliederrückganges vermag die Bücherei mit ihren rund 3500 Nummern im Jahre 1934 zahlenmäßig fast den gleichen Inanspruchnahme wie in den Vorjahren zu verzeichnen. Die Zahl der Ausleihungen betrug rund 2900, in die sich heuer etwa 120 Entleiher teilten. Auf den in den letzten Jahren ständig zurückgegangenen Mitgliederstand bezogen, bedeutet diese Zahl der Vorjahresbenützung gegenüber sogar eine Steigerung. Dabei war die Bücherei heuer infolge des notwendig gewordenen Umzugs unserer Geschäftsstelle ungefähr zwei Wochen lang überhaupt nicht benützbar. Trotz der starken Nachfrage auf der einen Seite ein sehr erfreuliches Beurteil über die Bücherei selbst, so ist andererseits die Tatsache, daß nach wie vor etwa Zweidrittel aller Ausleihungen auf das ausgesprochene Bergsteigerschrifttum entfallen — gleichviel ob Sommer- oder Winterbergsteigen — ein untrügliches Spiegelbild des sich immer wieder verjüngenden alpinen Gedankens in unseren Reihen.

Selbstverständlich war dieser Gedanke auch bei Auswahl der Neuanschaffungen richtunggebend, denn rund Zweidrittel der insgesamt 250 Neuzugänge bestehen aus Karten, Führern und Werken über Wintersport- bzw. Sportliteratur. Daneben wurde auch die Abteilung „Nationale Wiedergeburt“ stärker ausgebaut; diese Abteilung erfreute sich übrigens auch einer regen Nachfrage!

Zu den bisher schon laufend gehaltenen bekannten alpinen Zeitschriften ist heuer das „Reichssportblatt“ gekommen, das selbstverständlich wie die übrigen unserer Zeitschriften stets in unserer Geschäftsstelle zur allgemeinen Benützung aufliegt.

Wenn auch die für die Bücherei zur Verfügung stehende Summe im Haushaltsplan 1935 erheblich gekürzt werden mußte, so sind Befürchtungen, daß sich daraus etwa Störungen in der Aufwärtsentwicklung unserer Bücherei ergeben würden, unbegründet. Die notwendigen Einsparungen werden sich vor allem auf die Abteilung „Unterhaltungsliteratur“ erstrecken, im übrigen kann aber durch eine entsprechende Auswahl der Neuzugänge bei den anderen Abteilungen dafür Sorge getragen werden, daß unsere Bücherei auch weiterhin allen Anforderungen gerecht zu werden vermag.  
Maack



# Mitteilungen

## der Sektion Nürnberg des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Geschäftsstelle: Nürnberg-N, Kaiserstraße 20/22 — Geöffnet 9—12 und 3—6 Uhr, Montag 9—12 und 3—5 Uhr — Telefon Nummer 21624 — Postcheckkonto 31662 — und alleinige Anzeigen-Aufnahme: Buch- und Kunstdruckerei Fr. Monninger (Jrb. Hebel), Nürnberg-N, Maxplatz 42/44, Fernsprecher 25178, Postcheckkonto 6020

Nummer 6

Juni

Jahrgang 1935

Geschäftsstelle ist nur in der Zeit von 9 bis 12 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet; auch fernmündliche Anrufe können nur in dieser Zeit erledigt werden

## Einladung

Am Dienstag, den 25. Juni abends 8.15 Uhr findet im großen Saale des Marienstifts eine

## Feier und Ehrung

statt. Es werden diejenigen Mitglieder geehrt, welche 40 und mehr Jahre der Sektion Nürnberg oder dem Alpenverein angehört haben. Im besonderen soll die

## 50 jährige Mitgliedschaft unseres Herrn Ehrenvorsitzenden

festlich begangen werden. Ich lade unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen zu dieser Feier geziemend ein und bitte um recht zahlreiche Beteiligung

J. Belz, Sektionsvorsitzender

Verlag: Sektion Nürnberg des Deutsch-Oesterr. Alpenvereins, Fernspr. 21624  
Schriftleiter: E. Engelhardt, Nürnberg-W, Rothenburgerstr. 106, Fernspr. 60710  
Druckerei u. Inseratenverlag: Gebr. Krauss, Fürth-B., Ludwigstr. 5, Fernspr. 73184  
D.A.: 2500